



Hochschule Augsburg
University of Applied Sciences



Welcome the University of Szeged

AUTOR: PHILIPP WEGNER

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFT , STUDIENGANG: BETRIEBSWIRTSCHAFT

Kommen und Gehen

Vorbereitung

Zur Vorbereitung auf mein Auslandssemester in Szeged habe ich mir privat bereits eine Wohnung gesucht. Hierfür nutzte ich gängige Online-Seiten, aber auch einige Facebook-Gruppen. Die Wohnungssuche hat einige Zeit beansprucht. Noch in Deutschland habe ich mir für den Anfang Geld in die dortige Währung Forint tauschen lassen. Der organisatorische Aufwand für meine Bewerbung war ebenso recht zeitaufwendig. Für die Einreise war kein Visa nötig.

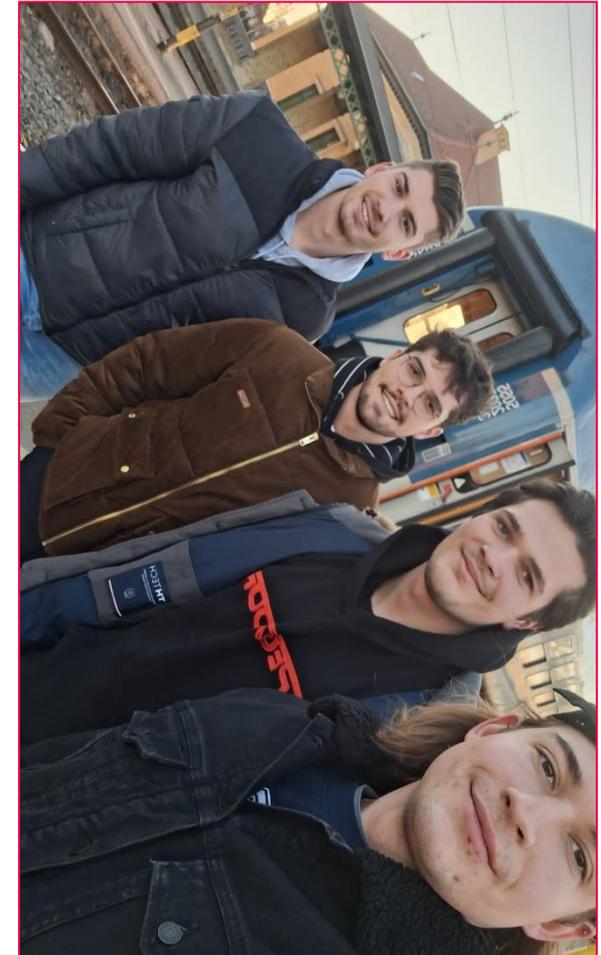
Anreise

Angereist bin ich mit dem Flugzeug nach Budapest und von dort noch ca. 2 Stunden mit dem Zug nach Szeged. Andere Deutsche fuhren die ganze Strecke mit dem Zug, was zwar länger dauert, aber auch gut möglich ist. Von dem Bahnhof in Szeged lief ich ca. 10 min zu meiner Wohnung. In diesem Gebiet lagen sehr viele Studenten WGs.

Verkehrsanbindung

In Ungarn läuft sehr viel Verkehr über Budapest. Sei es Auto, Zug oder Flug. Von Szeged nach Budapest fährt bis abends jede Stunde ein Zug, diese Strecke habe ich am öftesten genutzt. Aber auch in andere Städte ist Szeged gut verbunden, wie beispielsweise über die Grenze nach Serbien, Subotica.

Zugverbindungen zwischen den Städten in Ungarn sind für Studenten sehr billig. Hier gibt es ein Monatsticket für gerade mal 6-7€, auch über die App MAV zu kaufen:



Abreisetag am Bahnhof in Szeged



Blick von Szeged und dem dadurch laufendem Fluss Theiss.

Besonderheiten der Stadt

Szeged ist zwar mit ungefähr 160.000 Einwohnern nicht besonders groß, aber trotzdem die drittgrößte Stadt Ungarns. Dadurch kommt auch kein Großstadtgefühl auf und man kann so gut wie alles durch Laufen erreichen. Außerdem kennt man sehr schnell viele andere Studenten der Stadt und sieht diese immer wieder. Wie im Bild oben zu sehen ist, hat Szeged auch

einen großen Fluss. Im Sommer kann man darin Baden und es sind Sonnenliegen am Strand aufgestellt. Außerdem gibt es daneben zwei Volleyballfelder, die wir bis in den späten Herbst dank des milden Wetters genutzt haben.

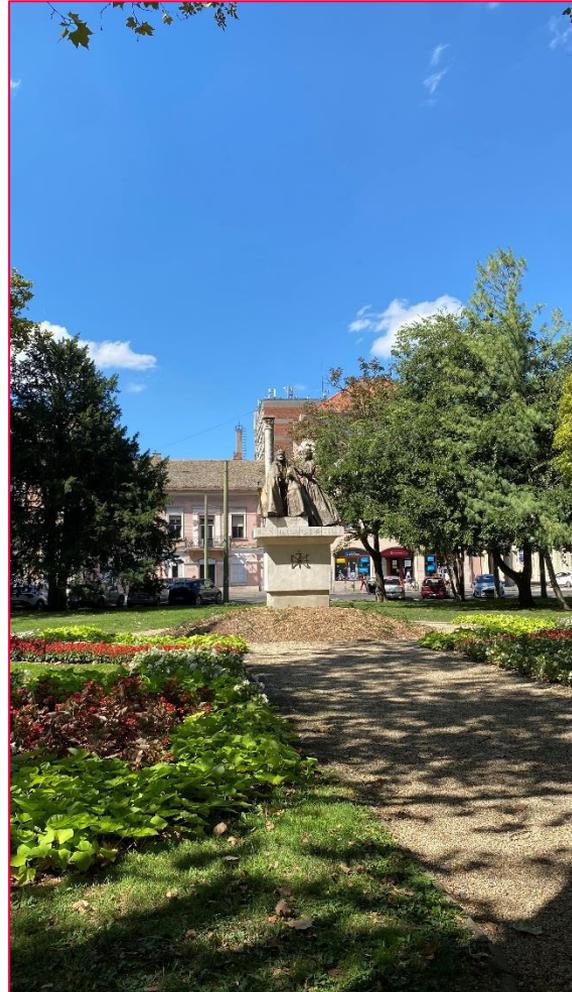
Des Weiteren hat Szeged eine sehr schöne Innenstadt. Es gibt zwei große Parks, einen Brunnen und generell wunderschöne Architektur. Vor der Kathedrale in Szeged, dessen Türme man auch schön beleuchtet in dem Bild sieht, ist ein riesiger freier Platz, auf dem verschiedene Feste gehalten werden.

Kultur und Tradition

Auf dem dom ter in Szeged fand zu Beginn meines Auslandssemesters ein Weinfest statt. Dies war eine optimale Gelegenheit viele neue Leute zu treffen und die Tradition der Stadt kennenzulernen. Denn dort waren nicht nur viele Studenten vertreten, sondern auch Familien und jede Menge einheimischer Jugendlicher.

In der Weihnachtszeit wird auf diesem Platz ein kleiner Weihnachtsmarkt aufgebaut mit vielen Ständen ähnlich zu den deutschen Märkten. Aber auch im Rest der Innenstadt findet man immer wieder kleine Stände.

In der ganzen Stadt findet man immer wieder Statuen von bedeutenden Personen der Vergangenheit. Diese sind wie im Bild zu sehen sehr schön angerichtet und vor allem auch in Parks zu finden.



Leben und Feiern

Wohnen und Unterbringung

Ich habe meine Wohnung für mich und meinen WG Partner zusammen über eine Facebook Gruppe gefunden. Insgesamt zahlten wir 650€ kalt, also ohne Nebenkosten. Für eine ca. 85 Quadratmeter Wohnung mit Balkon ist das ein ziemlicher guter Preis. Ansonsten waren die Preise vor Ort recht unterschiedlich. Beim Einkaufen im Supermarkt näherten sich die Preise schon den Deutschen. Restaurant oder Bars jedoch waren meist deutlich billiger. Von der Uni gab es ein Café mit ganztägig Essen und mittags auch warmen Speisen. Ich selbst habe dort zwar nie gegessen, aber laut Erzählungen von anderen war das Essen preislich und geschmacklich gut.



Es gibt auch einige Clubs in Szeged. Am häufigsten waren wir im JATE. Groß ist dieser nicht aber wenn man sehr viele Leute beim feiern kennt ist das meiner Meinung nach viel besser und wichtiger als ein guter Club. Wie schon beschrieben sind wir oft auch nach Budapest gefahren. Dies auch oft nur zum Feiern gehen, das heißt der erste Zug um 4:30 morgens wurde nach Hause genommen. Dort gibt es natürlich Unmengen an Clubs. Wir waren mit allen die wir besucht hatten sehr zufrieden.

Doch auch in Szeged wurde oft gefeiert. Vor allem die organisierten Events waren sehr beliebt. Denn dort traf man immer wieder die gleichen Leute und konnte so Freundschaften aufbauen. Insbesondere zu Beginn gab es viele abendliche Veranstaltungen zum Kennenlernen.

Hochschule und Studium

Kursangebote und Vorlesungen

Die Kursangebote der Universität waren ganz einfach über deren Internetseite zu finden. Es ist zwar nicht sicher das diese zu jedem Semester angeboten werden, aber man erhält dadurch einen Überblick welche Fächer überhaupt zur Auswahl stehen.

Vorlesungen waren sowohl in größeren Gruppen, aber es gab auch kleinere interaktive Kurse.

Prüfungen

Es gab verschiedene Arten von Prüfungen. Multiple-Choice, mündliche Prüfungen, Berichtsabgaben oder Essay-Aufgaben. Teilweise konnte man auch zwischen Optionen wählen. Dies war sehr praktisch genauso wie die Terminvergabe der Klausuren. Man hätte auch alle Klausuren vor Weihnachten schreiben können und somit schon sein Semester beenden. Es gab aber auch die

Möglichkeit nicht bestandenen Prüfungen zu wiederholen oder zu verbessern. Generell waren die Professoren sehr transparent über die Anforderungen zu den Leistungsnachweisen.



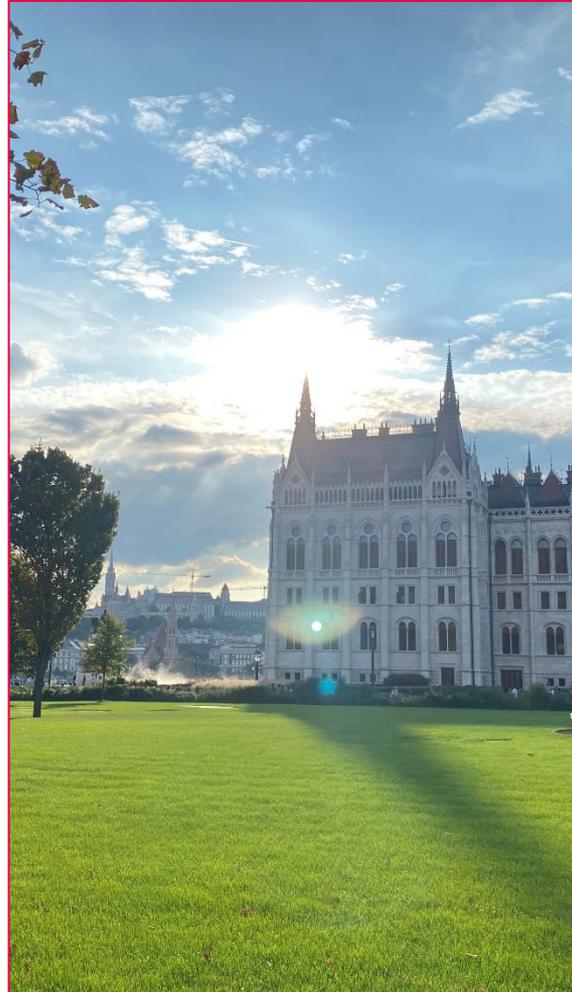
University of Szeged

Freizeitaktivitäten und Wissenswertes

Durch das nahegelegene wunderschöne Budapest haben wir oft Ausflüge dort hin unternommen. Die Stadt wird durch die Donau getrennt in einen alten und einen neuen Teil. Beide sind sehr empfehlenswert und bieten viel zu sehen. Am meisten kann ich die Schifffahrt bei Nacht empfehlen. Vom Wasser aus sieht man die meisten sehr schön beleuchteten Sehenswürdigkeiten und lernt auch noch was über die Geschichte der Stadt bzw. das Land.

Szeged liegt für kurze Trips sehr gut. Bereits zum Anfang sind wir in einer großen Gruppe mit dem Bus nach Timisoara, Rumänien gefahren. Auch eine eher kleine Stadt, aber wie auf dem Bild zu sehen, sehr schön.

In meiner Freizeit gehe ich gerne ins Fitnessstudio. Hier hat Szeged ein paar verschiedene. Ich war im FITWORLD und war sehr zufrieden.



Parlament Budapest



Wochenend-Trip nach Timisoara



Fitnessstudio



Botanischer Garten Szeged



Szeged Handball



Campus der Hochschule



Weitere Impressionen

